

**Steuerung**

## Schleifendetektor 1 / 2 Kanal und Schleifenverlegung

November 11

**meißner**   
Toranlagen

Bedienungsanleitungen

Artikel S10186

---

## Schleifendetektor 1 / 2 Kanal

### ***Einstellanweisung***

Über die DIP-Schalter lassen sich folgende Betriebsarten einstellen:

#### **Schalter 1:**

##### ***Frequenz:***

Änderung der Schleifenfrequenz um ca. 20 %. Dadurch lässt sich die Beeinflussung durch Schleifen eines anderen Gerätes minimieren.

#### **Schalter 2:** nur bei 1-Kanal, bei 2-Kanal ohne Funktion

##### ***Relaisfunktion:***

OFF Relais 2      Impuls bei Verlassen der Schleife  
ON    Relais 2      Impuls bei Belegung der Schleife

#### **Schalter 3:** nur bei 2-Kanal, bei 1-Kanal ohne Funktion

##### ***Richtungserkennung:***

Nur das Signal der zuerst belegten Schleife wird ausgegeben, die zweite Schleife wird unterdrückt.

##### ***Voraussetzung:***

Das Fahrzeug darf nicht zwischen den Schleifen verschwinden.

#### **Schalter 4:**

##### ***Boost:***

Verstärkungsanhebung zur besseren Erkennung von Fahrzeugen mit hohen Aufbauten, z. B. LKW.

#### **Schalter 5/6:**

##### ***Empfindlichkeits-Einstellung Schleife 1:***

Die Empfindlichkeits-Einstellung erfolgt in vier Stufen (binär).

6	■	11 = ON-ON	Empfindlichkeit = hoch (HIGH)
5	■	10 = ON-OFF	Empfindlichkeit = mittel (MED)
6	■	01 = OFF-ON	Empfindlichkeit = niedrig (LOW)
5	■	00 = OFF-OFF	Kanal ausgeschaltet

#### **Schalter 7/8:** nur bei 2-Kanal, bei 1-Kanal ohne Funktion

##### ***Empfindlichkeits-Einstellung Schleife 2:***

Die Einstellung erfolgt analog zu Schleife 1.

---

## **Relais-Funktionen 1-Kanal**

### **Relais 1:**

Kontakt 6/5 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung der Schleife

Kontakt 6/10 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung der Schleife

### **Relais 2:**Funktion durch Schalter 2 (PROG) definiert

Kontakt 4/3 (Impulskontakt, Schließer)

Kontakt 4/11 (Impulskontakt, Öffner)

## **Relais-Funktionen 2-Kanal**

### **Relais 1:**

Kontakt 5/6 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung Schleife 1

Kontakt 6/10 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung Schleife 1

### **Relais 2:**

Kontakt 3/4 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung Schleife 2

Kontakt 4/11 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung Schleife 2

## **Diagnose-Funktionen**

- Bei defekter Schleife oder bei einer Schleifen-Induktivität im unzulässigen Bereich blinkt die zugehörige LED mit ca. 0,5/Sek.
- Sobald die Empfindlichkeits-Einstellung eines Kanals von OFF auf ON geschaltet wird, erfolgt die Anzeige der jeweiligen Schleifenfrequenz (Funktion zwischen **30** und **120KHz**) durch Blinken der zugehörigen LED.
- Anzeige Frequenz:
  - Blinken ca. 1/Sek. = Zehnerstelle der Frequenz
  - Blinken ca. 0,5/Sek. = Einerstelle der Frequenz

Beispiel:

8 x Blinken mit 1/Sek.      80 KHz

3 x Blinken mit 0,5/Sek.      3 KHz

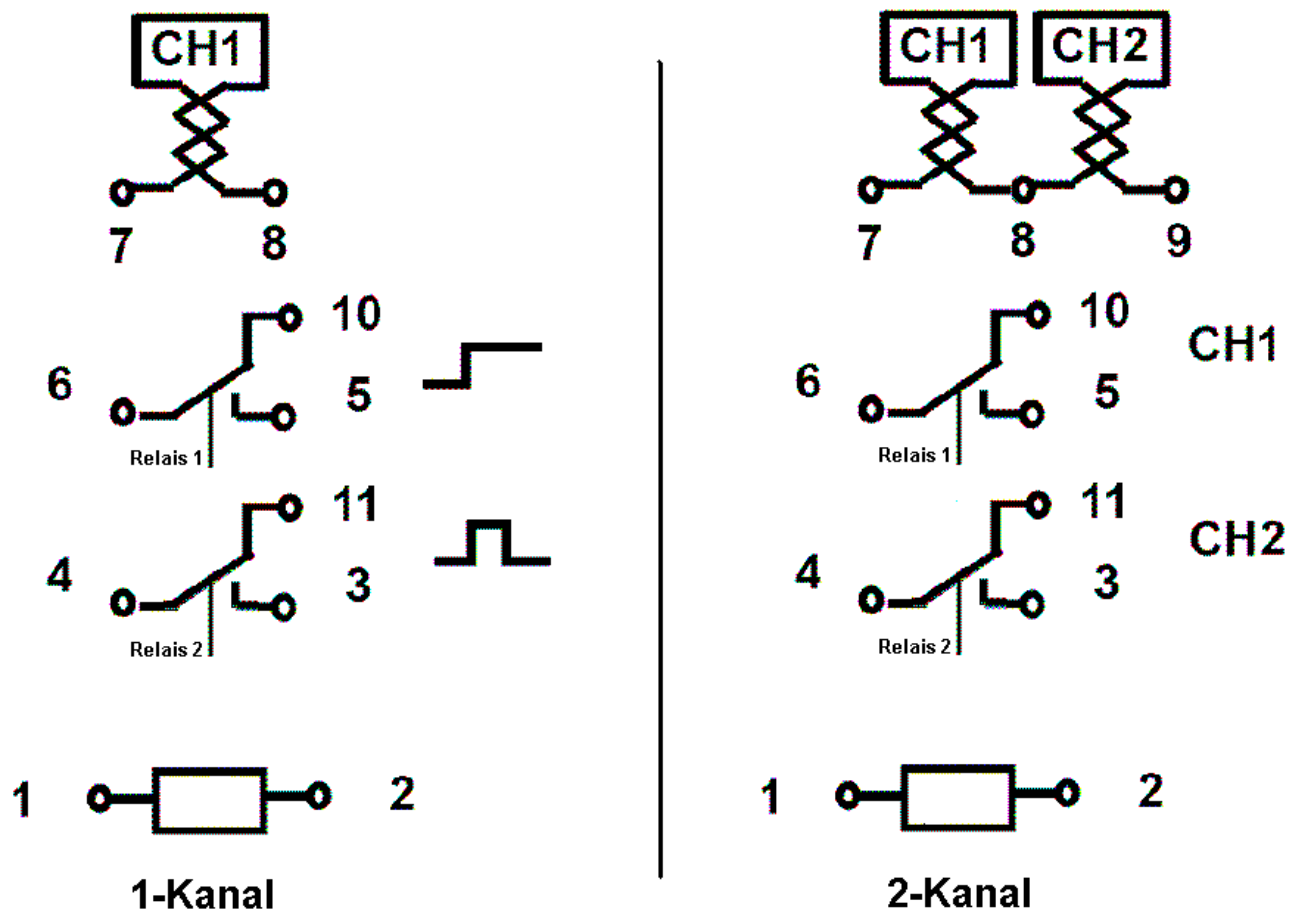
**Gemessene Frequenz      83 KHz**

**Diese Anzeige erfolgt auch, wenn ein Kanal nach Einschalten der Betriebsspannung bereits eingeschaltet ist.**

## Technische Daten

Betriebsspannung: 230 VAC  
Toleranz: - 15% bis 10%  
Leistungsaufnahme: 10 VA  
Umgebungstemperatur: - 20°C bis 60°C  
Lagertemperatur: - 40°C bis 70°C  
Schutzart: IP 30  
Schaltausgänge: 2 x Relais – Kontakt 250 VAC / 5 A  
Reaktionszeit: 10 mS  
Impulsdauer: 1 S  
Schleifeninduktivität: 100 – 1000 µH  
Anschluss: Stecker 11 pol., max. 1,5 mm<sup>2</sup>  
Abmessungen: 35 x 78,5 x 75 mm  
mit Stecksocket: 105 mm

## Anschluss



---

## **Schleifenverlegung**

### **Induktionsschleife mit 6 m Umfang (Artikel A1084)**

Die Zuleitung beträgt 12 m und kann gekürzt oder verlängert werden. Die Verlängerung kann bis 50 m betragen und muss mit einem Querschnitt von mindestens 1 mm<sup>2</sup> verdrehte Leitung ausgeführt werden. Die Verbindung muss niederohmig und gegen Feuchtigkeit geschützt sein.

**Die Schleife ist nicht für Heißverguss geeignet.**

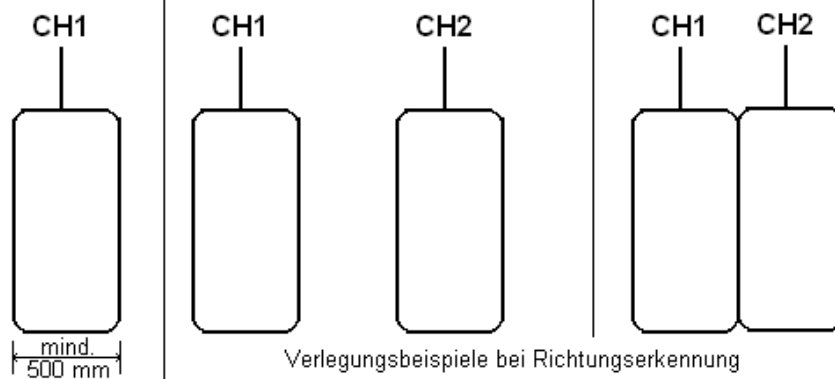
Weitere Typen können auf Anfrage geliefert werden.

### **Verlegung**

- Beton/Asphalt
  - Einfräsen (Nut)
    - Tiefe 30 - 40 mm
    - Nutbreite entsprechend der Leitungsstärke
    - Verguss mit Epoxid-Harz oder Teer
  - Einbetonieren
    - So hoch wie möglich unter der Oberfläche
    - Abstand zur Armierung soweit wie möglich
    - Keine Abstandhalter aus Metall verwenden
- Pflastersteine/beweglicher Belag
  - Verlegung unter dem Belag (die Schleife darf sich nicht bewegen)
  - Kein Metall zur Fixierung verwenden

**Die Geometrie der Schleife ist beliebig, Mindestabstand jedoch 500 mm.**

### **Verlegebeispiele**



Verlegungsbeispiele bei Richtungserkennung

Grundsätzlich gilt:  
Das Fahrzeug darf nicht zwischen den  
Schleifen "verschwinden".



**Meißner GmbH  
Toranlagen  
Robert-Koch-Straße 5  
77694 Kehl-Auenheim**

**Telefon +49 (0) 78 51 / 91 61 - 0  
Telefax +49 (0) 78 51 / 91 61 - 30**

**[www.meissner-gmbh.de](http://www.meissner-gmbh.de)  
E-mail: [info@meissner-gmbh.de](mailto:info@meissner-gmbh.de)**